

ZUGESTELLT DURCH POST.AT

RIED IM TRAUNKREIS



FEBRUAR 2015



Fasching feiern im Altenheim

NACHRICHTEN

AMTLICHE INFORMATIONZEITUNG DER GEMEINDE RIED IM TRAUNKREIS

GEMEINDE

VORWORT BÜRGERMEISTER



Bürgermeister
Helmut Hechwarter

Geschätzte Riederinnen und Rieder!

Anmietung ehemaliges Gasthaus Langeder

Wie Sie vielleicht schon wissen, hat die Gemeinde seit 1.1.2015 Saal, Gaststube, Nebenraum sowie die Sanitäreinrichtungen des ehemaligen Gasthauses Langeder angemietet. Nicht angemietet wurden das „Adabei“ und die Küche!

Einer der Gründe für die Anmietung ist die Raumnot und der zeitliche Mehraufwand in unseren bisher zahlreich für Veranstaltungen genutzten Räumen am Gemeindeamt. Es soll vor allem für unsere Vereine eine Möglichkeit geschaffen werden, ohne größeren Aufwand Veranstaltungen oder Kurse durchzuführen.

Die neuen Räumlichkeiten sind aufgrund der Lage, Anordnung und Infrastruktur sehr gut für den einen oder anderen Event geeignet.

Festhalten möchte ich noch, dass die Gemeinde keinen Gastronomiebetrieb führen wird, sondern die Räume ausschließlich für diverse Veranstaltungen zur Verfügung stellt! Falls Sie die Räumlichkeiten nutzen wollen oder Fragen dazu haben, wenden Sie sich bitte an die Gemeinde, Frau Barbara Heitzendorfer, Tel. 07588/7255-19, Email: heitzendorfer@ried-traunkreis.ooe.gv.at. Ein Kostenbeitrag wird derzeit nicht eingehoben.

Gemeindebetriebe 2014

Wir sind immer bestrebt die Gemeindegebühren so niedrig wie möglich zu halten. Vorrang hat in unserer Gemeinde immer ein kostenbewusstes Umgehen mit den finanziellen Mitteln. Es gibt aber Mindestsätze, die uns vom Land OÖ vorgegeben werden. Vor allem müs-

sen wir danach trachten, dass unsere Wirtschaftsbetriebe keinen Abgang produzieren. Erfreulicherweise konnten wir im abgelaufenen Jahr in unseren Betrieben folgende Überschüsse erwirtschaften:

Wasser:	EUR 19.614,26
Abwasser:	EUR 36.851,97
Abfall:	EUR 21.590,05
Altenheim:	EUR 22.625,37

Positiv ist vor allem die Entwicklung in unserem Altenheim: nach geringfügigen Abgängen in den Jahren 2012 und 2013 ist es uns im abgelaufenen Jahr wieder gelungen, ein kleines Plus zu erreichen. Dieses werden wir unserer Rücklage zuführen.

Der ebenso erfreuliche relativ große Überschuss im Bereich „Abfall“ ist teilweise durch Einmaleffekte entstanden, versetzt uns aber in die Lage eventuell auch in den nächsten Jahren die Müllgebühren nicht zu erhöhen.

Aufgrund der guten Ergebnisse ist es möglich, dass wir die Gebühren im Bereich „Wasser“ und „Abwasser“ so gering wie möglich erhöhen (Erhöhung nur im Ausmaß der Landesvorgaben).

Eine positive Nachricht habe ich am Ende noch: Unser Trinkwasser wurde von Herrn DI Andreas Gschwandtner (OÖ Wasseranalytik OG) überprüft und es wurde festgestellt, dass alle untersuchten Parameter wieder unter dem Grenzwert sind. Nähere Informationen erhalten Sie in der nächsten Ausgabe.

Nachdem der Jänner etwas „überhitzt“ war, wünsche ich uns allen noch einen schönen Winter, vor allem aber Gesundheit!

Ihr

Helmut Hechwarter

GEMEINDEAMT UND POSTPARTNER RIED/TR.



Am Faschingdienstag, 17. Februar 2015, sind das Gemeindeamt und die Postpartnerstelle ab 12:00 Uhr geschlos-

sen. Danke für Ihr Verständnis!

(Irene Krumphuber)

INFORMATION AUS DEM STANDESAMT



Das Zentrale Personenstandsregister – ein wesentlicher Schritt in Richtung Bürgerservice/One-Stop-Shop

Für Sie bedeutet das, dass Sie in Zukunft Ihre Urkunden, unabhängig davon, wo Sie geboren sind, geheiratet haben usw., beim Standesamt Ried im Traunkreis ausgestellt bekommen.

Im Zentralen Personenstandsregister (ZPR) und im Zentralen Staatsbürgerschaftsregister (ZSR) werden seit 1. November 2014 sämtliche Daten aller österreichischen Personenstandsfälle und alle Daten, die für die zentrale Staatsbürgerschaftsevidenz (ZSR) notwendig sind, verwaltet, österreichweit zentral gespeichert und verarbeitet. Die alten Personenstandsbücher haben damit ausgedient. Ziel ist eine Verwaltungsvereinfachung und die Verbesserung des Bürgerservices.

Wie jedoch bei jeder wesentlichen Neuerung kann es auch beim ZPR/ZSR in der Anfangsphase zu diversen Problemen kommen. Wir bitten um Verständnis, wenn es bei der Bearbeitung von Personenstandsfällen zu evtl. Wartezeiten kommt. Wir werden trotz dieses neuen Registersystems weiterhin bemüht sein, alle Personenstandsfälle so rasch wie möglich zu erledigen.

(Andrea Tempelmayr und Monika Reisner)

FREIE PRIVATWOHNUNG

In der Hauptstraße 21 ist ab sofort eine Wohnung im 1. Stock mit 42 m² frei. Die Miete inkl. Betriebs- und Heizkosten beträgt ca. 330 Euro.

Haben Sie an dieser Wohnung Interesse? Dann melden Sie sich bitte bei Walter Langeder unter 0664/40 31 664. (Irene Krumphuber)

FREIE GENOSSENSCHAFTSWOHNUNG

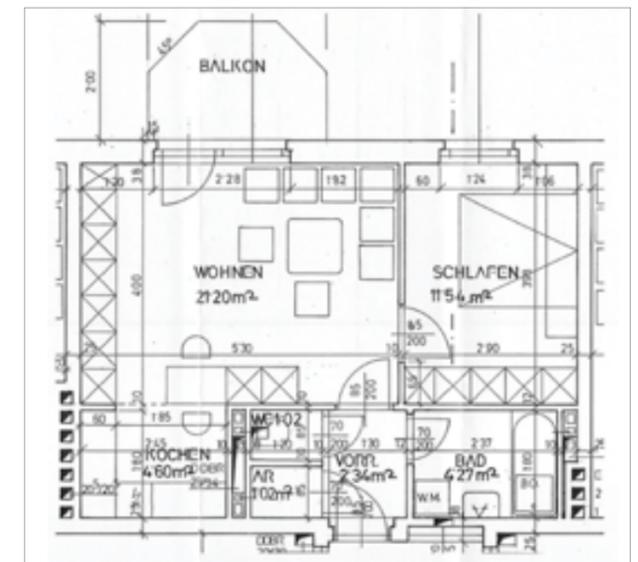
Eine Styria-Wohnung in der Schulstraße 8 mit einer Größe von 45,99 m² inkl. Balkon wird mit 1. März 2015 frei.

Die Miete beträgt ca. 316,40 Euro inkl. Betriebskosten und Heizkosten. Der Baukostenzuschuss (Kautions) beträgt 749,34 Euro und ist vor Bezug der Wohnung zu bezahlen.

Die Wohnung ist aufgeteilt in Vorraum, Abstellraum, WC, Wohnzimmer, Küche, Balkon, Schlafzimmer und Bad.

Wenn Sie an dieser Wohnung Interesse haben, melden Sie sich bitte bis spätestens **Dienstag, den 10. Februar 2015**, am Gemeindeamt bei Frau Irene Krumphuber unter Tel. 07588/7255-11.

(Irene Krumphuber)



KOSTENLOSE RECHTSBERATUNG



Der nächste Sprechtag für eine kostenlose Rechtsberatung mit Rechtsanwältin Dr. Gudrun Truschner findet am Montag, den 9. März 2015 von 16.30 bis 18.00 Uhr am Gemeindeamt statt. Bitte um fixe telefonische Anmeldung unter 07588/7255 und um verlässliches Erscheinen bei Ihrem Termin. (Irene Krumphuber)

DER NÄCHSTE BAUTERMIN

Nächster Bautermin mit kostenloser Bauberatung durch Frau Hujber, Sachverständige des Bezirksbauamtes Wels, ist am Montag, den 2. März 2015 im Sitzungssaal der Gemeinde (1. Stock). Um telefonische Anmeldung am Gemeindeamt bei Frau Monika Reisner unter 07588/72 55-12 wird gebeten. (Monika Reisner)

GEWERBEBEHÖRDLICHE PROJEKTSBERATUNG

Zur Erreichung einer Beschleunigung der gewerbebehördlichen Genehmigungsverfahren werden unter Beiziehung eines technischen Amtssachverständigen des Bezirksbauamtes Wels und eines Vertreters des Arbeitsinspektorates Wels an folgenden Tagen Sprechtag zur Beratung bei der Projekter-

stellung durchgeführt. Es wird um eine telefonische Terminvereinbarung unter (07582 685 DW 501, 503 oder 504) oder per Mail (bh-ki.post@ooe.gv.at) ersucht. Sprechtag jeweils von 08:30 bis 12:00 Uhr am 13. und 27. Februar 2015. Ort: BH Kirchdorf an der Krems, 2. Stock, Besprechungsraum.

BUCHTIPP AUS DER RIEDER BÜCHEREI



Wildnis von Roddy Doyle

Ein großes Abenteuer bedeutet für die Brüder Tom und Johnny der Winterurlaub in Finnland mit ihrer Mutter. Um für ein paar Tage dem Ärger mit der älteren

Stieftochter zu entgehen, hat die Mutter für sich und ihre Söhne kurzerhand eine Husky-Tour durch die finnische Wildnis gebucht. Ein Traum geht für die zwei Brüder in Erfüllung. Da

passiert das Unvorstellbare: Ihre Mutter verschwindet in der Wildnis und viel zu schnell geben die Schlittenführer die Suche auf. Nicht aber Tom und Johnny: Mit Hilfe der Huskys begeben sie sich allein auf die Suche ...

Spannungsvoller, meisterhaft erzählter Abenteuerroman. (Isabel Plursch)

Öffnungszeiten der Rieder Bücherei:

Freitags von 16.30 Uhr bis 18.00 Uhr
Sonntags von 9.45 Uhr bis 11.00 Uhr

ALTTEXTILIENSAMMLUNG IM BEZIRK KIRCHDORF

Im Bezirk Kirchdorf gibt es seitens des Bezirksabfallverbandes die Altkleidersammlung in den Altstoffsammelzentren.

Private Sammler haben vermehrt im Einvernehmen mit den Grundeigentümern dezentrale Container aufgestellt, die in keinem Zusammenhang mit dem Bezirksabfallverband stehen. Diese farbigen Container sind nicht im Eigentum des BAV Kirchdorf oder des OÖ. Landesabfallverwertungsunternehmens (LAVU). Für die Sammlung in den ASZ sind am Gemeindeamt kostenlose Alttextilien-

Sammelsäcke erhältlich. Die getrennte Sammlung im ASZ spart Zeit und Geld, denn ähnlich wie beim Einkauf können neben „Textilien und Schuhen“ mehr als 80 verschiedene Abfallarten im ASZ schnell und einfach entsorgt werden. Die erzielten Erlöse der ASZ-Sammlung werden an die Verbände rückvergütet, und kommen wieder zurück ins eigene Geldbörse.



Foto: DI E. Heimböck

VERÖFFENTLICHUNG VON GEBURTSTAGEN



Eine neue Gemeindezeitung erscheint und viele RiederInnen sehen sich zuerst die letzte Seite mit den Gratulationen und Standesamtsdaten an. Es freut uns, dass die Gemeindezeitung mit all ihren Infos gerne gelesen wird. Wir sind auch sehr darauf bedacht, nur Daten wie Geburtstagsjubiläen (60, 70, 75, 80, 85 und ab 90 Jahre jedes Jahr)

zu veröffentlichen, wenn die jeweiligen Personen das nicht ablehnen. Wir haben deshalb seit einigen Jahren die Regelung, dass jeder der mit seinem Namen und Geburtstag nicht in der Gemeindezeitung aufscheinen möchte, sich bitte am Gemeindeamt meldet (ca. 2 Monate vor seinem Geburtstag). Wir vermerken dies und es erfolgt keine Veröffentlichung. (Irene Krumphuber)

HEIZKOSTENZUSCHUSS-AKTION 2014/2015

Die OÖ. Landesregierung hat wieder die Gewährung eines Heizkostenzuschusses für sozial bedürftige Personen beschlossen. Der Zuschuss beträgt € 152,00, wenn das monatliche Einkommen € 872,31 für Alleinstehende nicht übersteigt. Bei Ehepaaren/Lebensgemeinschaften liegt die Einkommensgrenze bei € 1.307,89 (pro Kind € 163,33). Wenn diese monatliche Einkommensgrenze bis zu € 50,00 überschritten wird, gibt es einen Zuschuss von € 76,00. Ein Zuschuss ist nur möglich für Personen mit sozialer Bedürftigkeit,

die tatsächlich für die Heizkosten aufzukommen haben (egal welches Heizmaterial) und ihren Brennstoff nicht aus eigenen Energiequellen abdecken. Als „soziale bedürftig“ gelten laut Richtlinie all jene Personen, deren Haushaltseinkommen die Ausgleichszulagenrichtsätze nicht übersteigen. Der Hauptwohnsitz muss in Oberösterreich sein, für Zweitwohnsitze ist kein Heizkostenzuschuss vorgesehen. Der Antrag kann am Gemeindeamt bis 15. April 2015 abgegeben werden. (Andrea Tempelmayr)

AUCH 2015 SICHER REISEN MIT DEM ROTEN KREUZ

Das Betreute Reisen des Roten Kreuzes ermöglicht auch Menschen mit körperlichen Einschränkungen ein sicheres Verreisen durch eine Rund-um-Betreuung am Urlaubsort. Nicht weniger als 29 Angebote wird es 2015 geben. Von Tagesfahrten zum Kennenlernen bis zu einwöchigen Reisen in Österreich, aber auch nach Italien, Kroatien, Slowenien, Spanien, in die Schweiz, in die Türkei und nach Griechenland. Ein besonderes Highlight ist eine Kreuzfahrt im Juni zu den Metropolen der Ostsee.

Qualifiziertes Personal unterstützt bei körperlicher Einschränkung

Während allen Reisen lernen Sie in geselliger Runde fremde Orte kennen und werden von einem erfahrenen Team betreut. Diplomiertes Pflegepersonal, Fachsozialbetreuer in der Altenarbeit, Senioren- und Gedächtnistrainer sowie Rot-Kreuz-Sanitäter sind stets um die Reisegäste bemüht. Hilfe beim Ankleiden, Duschen, bei Mahlzeiten und bei den Ausflügen sind jederzeit möglich. Wenn notwendig, wer-

den auch Pflegeleistungen übernommen. Bei Flugreisen und bei der Kreuzfahrt ist auch ein Arzt mit dabei. Eine geschulte Rotkreuz-Betreuerin besucht Sie vor der Reise und klärt in aller Ruhe alle Fragen zu Betreuungsaufwand und Organisation. Das Land unterstützt auf Antrag Bezieher niedriger Einkommen.



Bestens betreut werden die Teilnehmer bei den Betreuten Reisen des Roten Kreuzes.

Ein ideales Geschenk für Angehörige und Freunde zu Geburtstag oder Jubiläen sind Gutscheine für Betreute Reisen. Bei einem Reise-Café am 21. Februar, um 14 Uhr, im Schloß Neupernstein in Kirchdorf gibt es in gemütlichem Rahmen eine ausführliche Information über die Ziele der Betreuten Reisen 2015. Nähere Infos bei Monika Felbermayr unter 07582/63581-24.

GEMEINSCHAFT FÜR MEHR REGIONALITÄT IN RIED



Kosmetik – was so drin und dran ist!

Als ich mich vor etwas mehr als fünf Jahren zu einem Infoabend mit dem gleichnamigen Titel anmeldete, ahnte ich noch nicht, in welcher spannenden Thematik ich zukünftig eintauchen würde: in die Welt der selbst hergestellten Kosmetik. Da ich als Jugendliche unter Neurodermitis litt und ich auch heute noch eine sehr empfindliche Haut habe, war mein Interesse daran rasch geweckt.



Das neue Bewusstsein darüber, meine Haut mit Stoffen in Kontakt gebracht zu haben die der chemischen Industrie entspringen, die teilweise sogar Abfälle der Erdölproduktion sind, veranlasste mich schließlich zu einem radikalen Aussortieren meiner herkömmlichen Kosmetikprodukte.

Jeder der sich schon einmal die Mühe gemacht hat, die Inhaltsstoffe (INCI = Internationale Namensbezeichnung für kosmetische Zutaten) seiner Gesichtscreme oder seines Duschgels zu definieren wird merken, dass diese für einen Laien kaum zu entziffern sind. Noch schwieriger wird es festzustellen welche Aufgabe bzw. Nutzen diese Stoffe haben. Der Vorteil der selbst hergestellten Kosmetik liegt für mich daher in erster Linie darin, selber entscheiden zu können, was ich an meine Haut lasse. Ein weiterer ist natürlich, sein Geld nicht in teure Verpackung und Werbung investieren zu müssen. Umso mehr kann man bei der Auswahl der „Zutaten“ (z. B. Pflanzenöle, Buttersorten, ätherische Öle) sein Augenmerk auf hochwertige Qualität legen. So kann gleichzeitig die Geldtasche geschont und der Umwelt Gutes getan werden.

Gelebte Regionalität ...

Regionale Produkte für die selbstgemachte Creme wie das Hanföl von der Firma Claudius erhalten Sie am Gemeindeamt beim RegionalGenial-Stand oder ein hochwertiges weißes Schweinefett kann bei Familie Windischbauer in Rührndorf 29 in Ried erworben werden.

Haben Sie noch Fragen? Ingrid Steinmaurer unter ingrid.steinmaurer@aon.at oder Frau Veronika Hitzenberger bei Art of Beauty in Wels helfen Ihnen gerne weiter.

Eine Creme selber rühren – wie geht das?

Die meisten Arbeitsgeräte dazu finden sich im Haushalt: Küchenwaage, feuerfeste Gläser, Teigspatel, Schneebesen, leere Cremedosen. Nachdem alle Arbeitsgeräte gereinigt und desinfiziert wurden, wiegt man in ein Glas die sogenannte „Fettphase“, z. B. Pflanzenöl, Bienenwachs, Emulgatoren. In das andere Glas kommt die „Wasserphase“, z.B. destilliertes Wasser, Pflanzenwasser, Teeauszug. Emulgatoren (Lecithine, Sahne) sorgen dafür, dass sich Öl und Wasser verbinden. Beide Phasen werden im Wasserbad erwärmt bzw. geschmolzen und danach zusammengerührt. Zum Schluss Wirkstoffe hinzufügen, z.B. Aloe Vera, Vitamine, ätherische Öle und in eine Cremedose abfüllen. Ich bewahre die Creme im Kühlschrank auf und fülle immer nur eine kleine Menge in eine Mini-Dose ab, die ich dann im Badezimmer griffbereit habe.



Neugierig geworden?

Ideal wäre der Besuch eines Kosmetik-Workshops, wo Hintergrund-Info vermittelt wird und man seine erste eigene Creme, ein Duschgel oder auch Lippenpflege zusammenrührt. Es gibt aber auch gute Bücher zu diesem Thema. So kann von Sonnenschutz über Augenpflege bis hin zu Parfums fast alles selbst hergestellt werden. Mit etwas Erfahrung können schließlich tolle, speziell auf den eigenen Hauttyp abgestimmte Kosmetikprodukte entstehen.

Rohstoffe, Arbeitsgeräte und Zubehör gibt es unter anderem bei Art of Beauty, Hitzenberger Veronika, in Wels: www.art-of-beauty.at. Auf der Homepage findet man auch Rezepte und Informationen zum Thema. Gerne stehe auch ich für Fragen zur Verfügung.

Ingrid Steinmaurer (ingrid.steinmaurer@aon.at)

Suche/Biete/Tausche/Borge/Schenke

- Verkaufe um 50 Euro gegen Selbstabholung in Linz eine neuwertige Pflegematratze, Tel. 0699/18 99 91 11
- Verkaufe günstig einen silbernen Spiegel mit 94 cm Breite und 130 cm Höhe, Tel. 0650/39 03 707
- Suche jemanden der eine Homepage für ein Massageinstitut erstellen kann, Tel. 07258/40 48

Haben auch Sie etwas zu veröffentlichen? Melden Sie sich bitte unter 72 55-11. Aktuelle Anzeigen finden Sie auch unter www.ried-traunkreis.at in der Rubrik „RegionalGenial“.

NEUES AUS DEM KINDERGARTEN



BESUCH der SCHULKINDER Ein Hirtenspiel für die Kindergartenkinder

Da staunten unsere Rieder Kindergartenkinder nicht schlecht. Zwei Tage vor Weihnachten besuchten die Schüler der 4A die Jüngsten unserer Gemeinde. Unter der Regie von Frau Brigitte Austaller haben die Schulkinder mit viel Liebe zum Detail „Die Weihnachtsgeschichte“ als Hirtenspiel vorbereitet.

Martin, Laura und Jakob sorgten mit besonderem Talent für den musikalischen Rahmen.

Beeindruckt hat uns das selbstständige Agieren der 10-Jährigen, die lauten und kräftigen

Stimmen, das Zusammenwirken innerhalb der Klasse und die schönen Kostüme und Requisiten.

Wir bedanken uns sehr herzlich für euer Kommen.



VORWEIHNACHTLICHER NACHMITTAG IM ALTENHEIM

Jedes Jahr ist der Besuch der Schüler und Schülerinnen der Schülernachmittagsbetreuung Ried/Tr. ein Höhepunkt für die BewohnerInnen des Altenheims.

Es wurden selbstgebastelte Geschenke mitgebracht und ein Gedicht von den Kindern vorgetragen. Gemeinsam mit den Kindern, deren Eltern sowie der Betreuerin Beate

Strecker wurde ein netter vorweihnachtlicher Nachmittag im Altenheim verbracht. Die BewohnerInnen freuten sich sehr über den Besuch und die mitgebrachte Zeit.

Als Abschluss wurde noch von Letizia und Iris ein Musikstück auf der Querflöte zum Besten gegeben.

(Die Schülernachmittagsbetreuung)



WICHTEL NEWS



Mit dem Thema Schnee, nicht nur im Freien, sondern auch bei uns im offenen Wichtel-Treff, starteten wir ins neue Jahr! Alle waren wieder frisch und fröhlich dabei und auch beim Start der Zwergen- und Riesenwichtel hatten die Kinder wieder viel Spaß!

Der offene FASCHINGS-Wichtel-Treff findet am 5. Februar statt. Wir hoffen auf viele Kinder mit oder ohne Verkleidung! Näheres findet ihr auf Seite 12.

Wir freuen uns auf euch!

Euer Wichtelstuben-Team



SENIORENBUND RIED: VORSCHAU AUF 2015



Zum Beginn des neuen Vereinsjahres holten wir, im Rahmen eines Gottesdienstes mit anschließendem Frühstück, die im Vorjahr aus unserer Mitte geschiedenen Mitglieder noch einmal gedanklich in unsere Gemeinschaft. Neben den laufenden sportlichen Aktivitäten, den vielen Tagesfahrten und den Bildberichten über die Reisen, haben wir heuer zusätzliche Information im

sozialen und Gesundheitsbereich vor. Mit der Fahrt zum Musical Mary Poppins nach Wien setzen wir auch kulturell neben den Operettenfestspielen in Bad Hall ein zusätzliches Highlight. Die 4-Tagesreise führt uns diesmal in die schönsten Täler Tirols. Zur Einstimmung auf Weihnachten haben wir neben dem Adventkonzert noch eine Überraschung geplant. Es wird sicher ein sehr aktives und interessantes Jahr.

(Johanna Königsberger)

NEUJAHRSKONZERT DES MV VOITSDORF

Musikalisch verwöhnt wurden die Besucher der beiden Neujahrskonzerte der Feuerwehr- und Trachtenmusikkapelle Voitsdorf.

Mit dem Solostück „Concerto für Flöte“ zeigte Julia Krenn mit ihrer Piccoloflöte ihr Können. Mit dem Marsch „Alte Kameraden“ wurde ein Traditionsstück zum Besten gegeben. Das Medley mit den Hits von Elvis wurde dem King of Rock 'n' Roll zu seinem 80. Geburtstag gewidmet. Eines der Highlights war auch die Zugabe. Zum Hit von U2 „I Still haven't found what I'm looking for“ spielte unser Kapellmeister-Stellvertreter Martin Zwicklhuber ein Solo auf dem Alphorn, welches er selber arrangierte. Das war eine gelungene Überraschung, die niemand von einem Blasmusiker erwartet hätte.

Beim Konzert am Samstag wurde auch ein verdienter Musiker geehrt. Der Posaunist Karl Krenn erhielt das Verdienstkreuz in Silber für 50 Jahre aktive Musikertätigkeit bei der Feuerwehr- und Trachtenmusikkapelle Voitsdorf. Herzliche Gratulation.



v. l. n. r.: Obmann Reinhard Resch, Bgm. Helmut Hechwarter, Karl Krenn, Bezirksobmann Johannes Ebert

Wir bedanken uns sehr herzlich bei allen Besuchern, die zu unserem Konzert gekommen sind und wünschen allen Lesern ein erfolgreiches Jahr 2015.

(Obmann Reinhard Resch)

MUSIKVEREIN RIED IM TRAUNKREIS



Im Rahmen der Jungmusikermatinee erhielten am 8. Dezember Jungmusikerinnen und Musiker ihre Leistungsabzeichen:



Am Foto fehlend: Manuel Steinmaurer, Patrick Langeder

Juniorleistungsabzeichen:

- Martin Rapperstorfer - Klarinette - mit ausgezeichnetem Erfolg
- Lisa Stabl - Klarinette - mit ausgezeichnetem Erfolg

Jungmusiker - Leistungsabzeichen in Bronze:

- Patrick Langeder - Posaune - mit gutem Erfolg
- Manuel Steinmaurer - Posaune - mit gutem Erfolg
- Lisa Weingartsberger - Schlagwerk - mit ausgezeichnetem Erfolg

Jungmusiker - Leistungsabzeichen in Gold:

- Iris Brunnmayr - Querflöte - mit ausgezeichnetem Erfolg
- Marlene Mayr - Querflöte - mit ausgezeichnetem Erfolg

Wir gratulieren recht herzlich!

(Andrea Strassmayr)

AUS DEM PENSIONISTENVERBAND

Voll besetzt war der festlich geschmückte Saal im Altenheim bei unserer Weihnachtsfeier am 13. Dezember. Eingeleitet und mit schönen weihnachtlichen Weisen musikalisch umrahmt wurde die Feier von einer Bläsergruppe des Musikvereines Ried.



Weihnachtsfeier – Bläsergruppe MV Ried

Vorsitzender Rudolf Glinsner begrüßte die Anwesenden, insbesondere auch die Ehrengäste Bgm. Helmut Hechwarter, Pfarrer Pater Albert, GV Gerhard Ameshofer, Raiba-Direktor Franz Klinglmair und Ehrenvorsitzenden Ernst Hofer. In seiner Ansprache ging er auf das bevorstehende Weihnachtsfest ein. Heitere und besinnliche Gedanken zum Weihnachtsfest kamen auch von den Ehrengästen und unseren Mitgliedern Renate Kern und Riki Reisner. Der Vorsitzende dankte der Gemeinde, den örtlichen Banken und den Sponsoren in unserem Jahresprogramm für ihre finanzielle Unterstützung sowie den ehrenamtlich tätigen Mitgliedern. Nur dadurch sei es dem Pensionistenverband möglich, ein gutes und abwechslungsreiches Veranstaltungsprogramm für die ältere Generation in unserer Gemeinde zu bieten. Weiters dankte er für die Benützung der Räumlichkeiten im Altenheim und der Küche für die Zubereitung des Essens. Mit einem gemeinsam gesungenen Stille Nacht, Heilige Nacht und anschließendem Mittagessen und gemütlichen Beisammensein klang die Weihnachtsfeier aus.

(Schriftführer Hermann Zehetner)

JAHRESVOLLVERSAMMLUNG DER FF VOITSDORF

Am 6. Jänner 2015 fand die alljährliche Jahresvollversammlung der Freiwilligen Feuerwehr Voitsdorf statt. Zum Jahresabschluss wurde das Einsatzjahr 2014 im Rückblick betrachtet.

An der Versammlung nahmen sowohl zahlreiche Kameraden und Kameradinnen als auch Ehrengäste der Feuerwehr wie OBR Johann Ramsebner und BR Franz Haider, von der Polizei Herr Chefinspektor Erich Lichtenwöhner (Autobahnpolizeiinspektion Klaus) und Herr Ferdinand Pramberger (Polizeiinspektion Kremsmünster), Herr Bürgermeister Helmut Hechwarter und Fritz Langeder als Vertreter der Gemeindepolitik sowie der Obmann des MV Voitsdorf Herr Reinhard Resch teil.

Das Jahr 2014 war ein starkes Jahr der Jugend. Insgesamt 4.761 Stunden (das sind 32 % der Gesamtstunden) wurden für die Jugendarbeit aufgewendet. Jugendbetreuerin HBM Regina Moser berichtete stolz über 8 Neuzugänge bei der Jugendgruppe für das Jahr 2015.

Die FF Voitsdorf wurde im Jahr 2014 zu 49 Einsätzen alarmiert. Für die Einsätze wurden insgesamt 511 Stunden geleistet.

Um für Ernstfälle nicht nur gut gerüstet, sondern auch gut geschult zu sein, wurden 2.367 Stunden für Übungen, Leistungsbeurteilungen, Schulungen, Lehrgänge und Ausbildungen aufgewendet.



Folgende KameradInnen erhielten Leistungsabzeichen in unterschiedlichen Bereichen:

- JFLA in Gold: Gasperlmaier Dominik, Haberl Tina und Kurz Jürgen
- FLA in Gold: Hiebl Michaela
- FLA in Silber: Kurz Christoph und Schuster Johannes

- FLA in Bronze: Moser Stefan und Tempelmayr Markus
- FULA in Gold: Moser Andreas und Moser Julia
- ASLA in Bronze: Hiebl Michaela, Moser Andreas, Krumphuber Martin, Hubl Thomas, Hornbacher Karl und Lechenauer Dominik



Aufgrund ihrer Leistungen wurden 6 Kameraden zum nächsten Dienstgrad befördert.

Jürgen Kurz und Dominik Gasperlmaier wechselten von der Feuerwehrjugend in den Aktivstand.

Thomas Hubl wurde zum neuen Lotsen- und Nachrichtenkommandant ernannt.

Die Feuerwehrdienstmedaille für 25 Jahre erhielten Michael Huber, Karl Hornbacher und Günther Rath. Mit der Verdienstmedaille des Bezirkes in Bronze wurden Ernst Moser und Christian Hubl geehrt. Die Verdienstmedaille des Bezirkes in Silber erhielten Regina Moser und Martin Tempelmayr für ihre besonderen und jahrelangen Leistungen.

Die Freiwillige Feuerwehr Voitsdorf blickt auf ein aktives Jahr 2014 zurück und leistete durch zahlreiche Aktivitäten, Einsätze und Veranstaltungen insgesamt 14.804 ehrenamtliche Stunden zum Wohle und zur Sicherheit der Bevölkerung.

(HBI Günther Hiebl)

SIEDLERGEMEINSCHAFT RIED/TR.



Viele einjährige, nicht winterharte Stauden und Gemüsepflanzen lassen sich auf der Fensterbank oder im Gewächshaus aus Samen ziehen. Wenn Substrat, Aussaattechnik und Temperatur stimmen, bleibt der Erfolg nicht aus. Damit die Samen keimen, braucht es mindestens 18°C. Zur guten Entwicklung der Sämlinge benötigt man genügend Licht. Mit Alufolie kann man für mehr Licht sorgen. Eine elektrisch beheizte Saatschale kann die Keimung beschleunigen. Danach müssen die Keimlinge an einen kühleren Ort kommen. Die Kunststoffabdeckung sollte regelmäßig abgewischt werden, damit genügend Licht durchkommt. Die meisten nicht winterharten Pflanzen können ab März auf der Fensterbank ausgesät werden. Freilandtomaten entwickeln sich ohne Probleme, wenn die Aussaat erst zur Frühjahrsmitte erfolgt.

„Pikieren“: Wenn die Sämlinge so groß sind, dass man sie anfassen kann, sollen sie in andere Behälter umgesetzt werden. Für das „Pikieren“ eignen sich am besten Multitopfpfannen, aus denen man die Sämlinge später mit intaktem Wurzelballen eintopfen oder auspflanzen kann. Die Pflänzchen werden an den Keimblättern angefasst, nicht am brüchigen Stängel. Die Keimblätter sollten gerade über dem Substrat liegen und leicht angedrückt werden. Für das Angießen braucht man eine Gießkanne mit feinem Brauseaufsatz.

Um eine Weinrebe an der Hauswand oder an einem freistehenden Spalier zu erziehen, muss man sie nur regelmäßig und konsequent schneiden. Dabei bilden einer oder mehrere Haupttriebe das sogenannte Gerüst des Weinstocks – je nach Anzahl der gewünschten Etagen. An den Gerüsttrieben wachsen die Fruchttriebe, an denen sich die Trauben bilden. Diese Fruchttriebe kürzt man in jedem Frühjahr und zusätzlich noch mal im Sommer ein. So behält man jahrelang ein vitales Fruchtholz.

Apfel und Birnbäume sollte man an frostfreien Tagen zurückschneiden. Sorten die an Kurztrieben fruchten, müssen im Winter geschnitten werden. Sich kreuzende und zu dicht wachsende Äste sowie totes und krankes Holz werden entfernt. Seitentriebe sollen gekürzt und Fruchtholz ausgedünnt werden.

Achtung: Am 21. Februar 2015 findet wieder ein Kurs für den Obstbaumschnitt statt. Treffpunkt 14 Uhr beim Siedlerheim.



Gutscheine für die Fa. BAUMAX (einzulösen bis 28.2.2015 ab einem Einkaufswert von € 300,-) für eine Ermäßigung von 20% auf ihren nächsten Einkauf. Die Gutscheine sind bei Franz Langeder erhältlich.

(Karl Mayrhofer)

WURZERALM
...meine Winterwelt

WURZERALM BEZIRKSSKITAG

am 8. März 2015

Sensationell vergünstigt Skifahren mit einer einfachen Anmeldung bei Ihrer Gemeinde!

Mit lustiger Schneetrophy!

WURZERALM
...meine Winterwelt

Tageskarte Erwachsene € 21,-
Tageskarte Kind/Jugendlich* € 12,50
Schneemannkarte Kind** € 2,-
Chipkarteinsatz € 2,-/Person (wird wieder refundiert)

10⁰⁰ – 14⁰⁰ Schneetrophy – die Stationen sind geöffnet
15⁰⁰ Abschlussveranstaltung im ArenaTreff mit großer Verlosung der Schneetrophy-Preise.
Anschließend Après-Ski-Party mit DJ in der Schirmbar

* bis JG 1996, Ausweis erforderlich
** bis JG 2005, bei gleichzeitigem Kauf einer Elternskikarte, Familiennachweis erforderlich!

Genauere Infos bei Ihrem Gemeindeamt!

SPIEGEL-TREFFPUNKT: WICHTELSTUBE SPIEGEL-TREFFPUNKT:

SPIEGEL

Kinder · Eltern · Bildung



Hallo liebe Eltern!
Hallo liebe Kinder!

Zeit zusammen verbringen;
Gemeinsam plaudern, singen, spielen, lachen
und ganz viel lustige Dinge machen!

Komm zum offenen Wichtel-Treff!

Wann: Donnerstag 5. Februar 2015
9:00 – 10:30 Uhr
"Fasching mit Kasperl und seinen Freunden!"

Wo: Gymnastik-Raum der Gemeinde
Kosten: EUR 2,-/Kind

Bitte bring deine Hausschuhe und eine kleine Jause mit!
Wer mag kann verkleidet kommen!!!

Für Kinder von Null bis Kindergartenanfänger!
Wir freuen uns auf euren Besuch!!
Das Wichtelstuben-Team

WICHTELSTUBE SPIEGEL-TREFFPUNKT: WICHTELSTUBE



1. Rieder Bäuerinnen Frühstück „Generationen gut unter einem Dach“

Do, 5. Februar 2015

8.15 Uhr **Gedenkmesse**
für verstorbene Bäuerinnen

9.00 – 10.00 Uhr **Frühstück im Pfarrheim**

10.00 – 11.30 Uhr **Vortrag mit Susanne Fischer**
(Dipl. Lebens- und Sozialberaterin)

**Eine kurzweilige und gemütliche
Veranstaltung für Frauen & Männer –
egal ob mit oder ohne Landwirtschaft!**



Mehrere Generationen unter einem Dach – verschiedene Gewohnheiten, Werte und Traditionen. Über das Konfliktpotenzial, aber auch über die schönen Seiten der „Großfamilie“ weiß die bekannte, humorvolle **Referentin Susanne Fischer** einiges zu erzählen.

Eintrittskarten 10 Euro (Frühstück + Vortrag)
bei Andrea Rebhandl unter 0664 73 34 69 73



Ortsgruppe Ried im Traunkreis

3 Tages Skifahrt nach St. Oswald bei Bad Kleinkirchheim



Sa, 14.02.2015 bis Mo, 16.02.2015

Preise: Erwachsene € 290,- / Mitf. € 170,-
Kinder € 195,-
Jugend-12 J. € 237,-
Kinder unter 6 Jahre **FREI**

Leistungen: Bus, 3-Tagesschipass,
2 Nächte inkl. Halbpension

Abfahrt: 05:00 Uhr
Anmeldung: Herr Florian STINGLMAIR
Tel.: 0664/38 57 266



Einladung zum Kinderfasching des
Musikvereins Ried/Trkr.

am 15. Februar 2015, Beginn 13.45 Uhr mit dem Umzug im Gasthaus Langeder

**Komm mit guter Laune, schön maskiert und bringe
mit uns einen lustigen Nachmittag.**



1. Rieder Faschingsspektakel

**AM SAMSTAG, DEN
7. FEBRUAR 2015
IM EHEMALIGEN
GASTHAUS
LANGEDER
BEGINN UM 19:30 UHR**



- ❖ LUSTIGE SHOWEINLAGEN
- ❖ LIVEMUSIK MIT **DUO MAXIMO**
- ❖ MEHLSPEISENBUFFET
- ❖ TOMBOLA
(HAUPTPREIS: 1 WOCHENENDE MIT DEM NEUEN AUDI A6)
- ❖ WEIN- UND SEKTBAR
- ❖ COCKTAILBAR IM „ADABEI“
- ❖ MITTERNACHTSEINLAGE MIT EINEM
ANDREAS GABALIER DOPPELGÄNGER

**OB MIT ODER OHNE MASKE, ALLE SIND HERZLICH
WILLKOMMEN UND WIR FREUEN UNS AUF EINEN
SCHÖNEN UND LUSTIGEN ABEND!**

EINTRITT € 7,-

DAS TEAM DER KATH. FRAUENBEWEGUNG RIED

Der Erlös dieses Abends wird für die Renovierung des Glockenstuhls verwendet!



für Gesundheitsvorsorge & Therapie
office@ihre-diaetologin.com
www.ihre-diaetologin.com

Impulsvortrag „Hilfe, mein Kind ist zu schwer“ - wie Eltern wirkungsvoll unterstützen können!



Häufig stehen Eltern hilflos und unverstanden da, wenn ihr Kind immer schwerer und schwerer wird. Einschränkungen, Unzufriedenheit und Streit am Mittagstisch, Ratlosigkeit, unangenehme Blicke und ein großer Leidensdruck - nicht nur für das Kind. Im Vortrag kann in geschützter Atmosphäre sachlich über Schwierigkeiten und mögliche Strategien diskutiert werden.

Freitag, 13. Februar 2015

Uhrzeit 18.00 Uhr (Dauer 1,5 h)
Beitrag 15 Euro
Referentin Angelika Achleitner, Diätologin

in der Praxis für Gesundheitsvorsorge & Therapie
in Steinhaus, Reitingerstraße 12

Anmeldung unter
0699 12 672555 oder office@ihre-diaetologin.com



ZUMBA-FITMIX

26.02. - 26.03.2015 | 19:30 - 20:45
**5X ZUMBA
42 Euro**

ACHTUNG neuer Kursort:
Gasthaus Langeder



ZUMBA:
Das Dance-Workout mit Peppi Hocheffektives Cardiotraining mit Latin-Style und einfachen Steps zu Latinmusic & Charthits – Der Megaspas!

**Infos: 0650/9978447,
Anmeldung: marionkogler@gmx.at**

mit Fastensuppenessen und Werkausstellung
am Sonntag, 1. März 2015 im Pfarrheim

Wir bieten von 8 bis 12 Uhr:

- ❖ Verschiedene Suppen
(Fast in allen Pfarrgemeinden gibt es gemeinsame Suppenessen aus Solidarität mit den Ärmsten dieser Welt)
- ❖ Kaffee und Kuchen
- ❖ Kreative Frauen von Ried und Umgebung zeigen ihre Werkstücke
- ❖ Verkauf von Türkränzen und Osterdeko (kath. Frauenbewegung)
- ❖ Frühlingsdeko vom Wurzelwerk Sattledt




**Wir freuen uns auf
euren Besuch!**

**Das Team der
kath.
Frauenbewegung
Ried**

VERANSTALTUNGEN IM FEBRUAR 2015

02.02.2015	Müllabfuhr WEST	
02.02.2015	9:00 – 10:00 Uhr, Gymnastik am Vormittag, (jeden Montag, während der Schulzeit), Brigitte Ramsebner	Gymnastikraum
02.02.2015	Winterlauftreff, 18:45 Uhr, (jeden Montag, außer Feiertage), Naturfreunde	TP: Turnsaal
02.02.2015	Schigymnastik, 19:30 Uhr, (jeden Montag, außer Feiertage), Naturfreunde	Turnsaal
03.02.2015	Seniorenturnen, 16:00 Uhr, (jeden Dienstag, außer Feiertage), Seniorenbund	Turnsaal
03.02.2015	Wirbelsäulen- und Haltungsturnen, 18:30 – 19:30 Uhr, (jeden Dienstag, bis 17.03.2015), Brigitte Ramsebner	Vortragssaal
03.02.2015	ZwergenWichtel – Eltern-Kind-Spielgruppe, 9:00 – 10:30 Uhr, (jeden Dienstag, bis 16.6.2015), Spiegel-Treffpunkt	Gymnastikraum
04.02.2015	RiesenWichtel – Eltern-Kind-Spielgruppe, 9:00 – 10:30 Uhr, (jeden Mittwoch, bis 17.6.2015), Spiegel-Treffpunkt	Gymnastikraum
04.02.2015	Seniorenachmittag, 14:00 Uhr, Seniorenbund	Autohof Hillinger
04.02.2015	Billard-Tischkegeltturnier, 19:00 Uhr, Sektion Fußball	GH Voralpenhof
04.02.2015	Fit für Pensionisten, 13:45 – 14:45 Uhr, (jeden Mittwoch, während der Schulzeit), Pensionistenverband	Turnsaal
04.02.2015	Kinderturnen, 15:00 – 17:00 Uhr, (jeden Mittwoch, während der Schulzeit, bis 11.03.2015), Sektion Kinderturnen	Turnsaal
04.02.2015	Damengymnastik, 20:00 – 21:30 Uhr, (jeden Mittwoch, während der Schulzeit), Sektion Damenturnen	Turnsaal
05.02.2015	Gedenkmesse, 8:15 Uhr, 1. Rieder Bäuerinnen Frühstück mit Vortrag, 9:00 Uhr, Bäuerinnen	Pfarrkirche, Pfarrheim
05.02.2015	Offener Wichtel-Treff – Fasching mit Kasperl und seinen Freunden, 9:00 – 10:30 Uhr, Spiegel-Treffpunkt	Gymnastikraum
05.02.2015	Nordic Walking, 15:00 Uhr, (jeden Donnerstag, außer Feiertage), Seniorenbund	TP: beim Altenheim
05.02.2015	Zumba, 19:30 – 20:45 Uhr, Trainerin Marion Kogler, Gesunde Gemeinde	GH Langeder
06.02.2015	Billard-Tischkegeltturnier, 19:00 Uhr, Sektion Fußball	GH Voralpenhof
07.02.2015	Billard-Tischkegeltturnier, 19:00 Uhr, Sektion Fußball	GH Voralpenhof
07.02.2015	1. Rieder Faschings-Spektakel, 19:30 Uhr, KFB	GH Langeder

08.02.2015	Kinderwortgottesdienst, 8:45 Uhr, Kinderliturgie	Pfarrheim
08.02.2015	Winterwanderung Grillparz „Jausenstation Zeisl“, 13:00 Uhr, Naturfreunde	Dorfplatz
09.02.2015	Altpapier WEST	
09.02.2015	Tanzen ab der Lebensmitte, 14:00 – 15:30 Uhr, (14-tägig)	Turnsaal
11.02.2015	Seniorenmesse (jeden 2. Mittwoch im Monat), Beginn: 8:15 Uhr, Seniorenbund	Pfarrkirche
11.02.2015	Wandern (jeden 2. Mittwoch im Monat), 13:00 Uhr, Seniorenbund	TP bei Wanderwetter: Dorfplatz
11.02.2015	SelbA-Club, (14-tägig) 5er Bock, 14:00 Uhr, Gesunde Gemeinde	Veranstaltungsraum im Altenheim
12.02.2015	2. Pensionistennachmittag mit Einzahlung, 14:00 Uhr, Pensionisten Verband	GH Voralpenhof
12.02.2015	Zumba, 19:30 – 20:45 Uhr, Trainerin Marion Kogler, Gesunde Gemeinde	GH Langeder
13.02.2015	Biomüll	
14. - 16. 02.2015	3-Tagesschifahrt, St. Oswald bei Bad Kleinkirchheim, Naturfreunde	
14.02.2015	Jungscharfasching, 14:00 Uhr, Kath. Jungschar	Pfarrheim
15.02.2015	Kinderfasching mit Umzug, Beginn: 13:45 Uhr, Musikverein Ried	Dorfplatz bzw. GH Langeder
16.02.2015	Müllabfuhr OST	
18.02.2015	Sing mit, 14:00 Uhr, Seniorenbund	Altenheim
18.02.2015	Hl. Messe mit Aschenkreuz, 19:00 Uhr, Pfarre	Pfarrkirche
21.02.2015	Kurs Obstbaumschnitt, 14:00 Uhr, Siedlergemeinschaft	Siedlerheim
22.02.2015	Jahreshauptversammlung, Kameradschaftsbund	GH Langeder
23.02.2015	Altpapier OST	
25.02.2015	Konzert „prima la musica“, Junge Solisten und Ensembles präsentieren ihr Wettbewerbsprogramm, 19:00 Uhr, Landesmusikschule	Vortragssaal
26.02.2015	Zumba, 19:30 – 20:45 Uhr, Trainerin Marion Kogler, Gesunde Gemeinde	GH Langeder
27.02.2015	Biomüll	
27.02.2015	Hl. Messe Familienfasttag, 19:00 Uhr, KFB	Pfarrkirche



Bei Herrn Karl Rankl, whf. Hauptstraße 42. Er feierte seinen 94. Geburtstag.



Bei Herrn Karl Pramberger, whf. Wartberg Straße 2/2. Er feierte seinen 80. Geburtstag.



Bei Frau Pauline Radinger, whf. Am Riedfeld 6. Sie feierte ihren 80. Geburtstag.



Bei Herrn Franz Pointl-Stummer, whf. Hauptstraße 42. Er feierte seinen 80. Geburtstag.



Die Eltern Katharina Eppich und Patrick Binder haben zur Geburt ihres Sohnes David einen Gutschein und einen Wickelrucksack überreicht bekommen.



Die Eltern Elisabeth Fischer und Patrick Müller-Fischer haben zur Geburt ihrer Tochter Violetta Sophie einen Gutschein und einen Wickelrucksack überreicht bekommen. Mit am Foto ihre ältere Tochter Helena Marie.

Feiertagsdienste - Februar

- 1. Februar Dr. Hellinger in Inzersdorf, T. 07582-82098
- 7. Februar Dr. Kienast in Schlierbach, T. 07582-37507
- 8. Februar Dr. Wimplinger in Schlierbach, T. 07582-81266
- 14. Februar Dr. Binder in Kirchdorf, T. 07582-64922
- 15. Februar Dr. Quadlbauer in Pettenb., T. 07586-7787
- 21. Februar Dr. Holzer in Micheldorf, T. 07582-52129
- 22. Februar Dr. Mellinger in Pettenbach, T. 07586-6000
- 28. Februar Dr. Baldinger in Ried, T. 7220

Geburten:

Katharina Eppich und Patrick Binder einen David
Margareta und Thomas Schindlinger eine Katja Sophia

Goldene Hochzeiten:

Maria und Josef Richter
Stefanie und Alfred Zwicklhuber

Geburtstage:

Josef Weisseneder (60 Jahre) | Johann Kalchmair (60 Jahre) |
Anna Loizenbauer (60 Jahre) | Franziska Gnadlinger (60 Jahre) |
Mag. Marie Luise Stöttinger (60 Jahre) | Franziska Windischbauer
(90 Jahre)

Todesfall:

Josef Mayrhofer | Margareta Scheinecker

IMPRESSUM

Medieninhaber und Herausgeber: Gemeinde Ried im Traunkreis, Hauptstraße 27, 4551 Ried im Traunkreis, Tel. 07588-72 55, Fax 07588-72 55 10, gemeinde@ried-traunkreis.ooe.gv.at, www.ried-traunkreis.at | **Erscheinungsort und Verlagspostamt:** 4551 Ried im Traunkreis
Für den Inhalt verantwortlich: Bürgermeister Helmut Hechwarter | **Redaktionsschluss:** jeweils der 10. im Monat